

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tuffsand lassen sich auch ähnliche Steine herstellen, nur werden sie schwerer an Gewicht.

Auf Frage 789. Unterzeichneter ist in der Nähe von Tuffsteinbrüchen und könnte eventuell größere Quanten von Tuffsteinen liefern. Jos. Erne, Baumeister, Leibstadt (Aargau).

Auf Frage 790. Tuffbruch W. Odermatt, Büren (Nidwalden).

Auf Frage 797. Alb. Zücker in Weßlingen wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten und erbittet Muster.

Auf Frage 797. Martin Hefli, mech. Holzdreherei, Schwanden (Glarus) bittet um Mustereinfendung.

Auf Frage 797. Wollen Sie mir gefälligst Muster zusenden. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen (Bern).

Auf Frage 797. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Kündig-Kiser, Sarmenstorf (Aargau).

Auf Frage 797. Wenden Sie sich an J. Schmidli, Wyler-Bern, welcher mit besteingerechter mech. Werkstätte Ihre Arbeit nach eingelangtem Muster und Uebereinkommen sofort in Arbeit nehmen könnte.

Auf Frage 797. Die mech. Drechslerlei von G. Weber, Wohlen (Aargau) übernimmt solche Arbeiten und liefert prompt.

Auf Frage 797. Die Velo-Fabrik Liestal ist für Fräs- und Dreharbeiten, sowie für Massenartikel der Kleinmechanik aufs beste eingerichtet und ist zu Kostenanschlägen gerne bereit.

Auf Frage 797. Ich würde mich mit solcher Fräs- und Dreharbeit befassen, alles exakt und sauber ausgeführt. Gottl. Häusler, Drechsler, Melchnau (Bern).

Auf Frage 797. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, wünscht diese Arbeit zu übernehmen und erbittet Zusendung eines solchen Musters.

Auf Frage 798. A. G. von Moos'sche Eisenwerke, Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Straßenbahn Zürich. Parquetarbeiten im Dienstgebäude Badenerstrasse. Vorausmache können auf dem Hochbauamt der städt. Straßenbahn, Seefeldstrasse Nr. 5, Hinterhaus, 1. Stock, bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis Samstag, 26. Januar, mittags 12 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Luz im Stadthaus, mit der Aufschrift „Parquetarbeiten Dienstgebäude Badenerstrasse“ einzureichen.

Schülerhaus St. Gallen. Die Betriebskommission eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der **Stühle, Tische, Waschkommoden, Matratzen, Matrasen (Grothoffmatrasen), Pulke in die Studiensäle, Buffets in die Speisesäle** etc. Offertenformulare können bis Freitag den 25. Januar auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrenperger (Regierungsgebäude Nr. 90) in Empfang genommen werden, woselbst auch Zeichnungen und Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Auskunft erteilt wird. Offerten mit der Aufschrift „Schülerhaus St. Gallen, Eingabe für Mobiliar“ sind bis Samstag den 26. Januar, abends, dem Erziehungsdepartement einzureichen. Muster sind ebenfalls bis zu diesem Tage dem Kantonsbauamt einzusenden.

Die Kirchengemeinde Gregenbach (Solothurn) eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung folgender Bauarbeiten zum **Neubau des Pfarrhofes**: Liefern und Verlegen der **Linoleumböden**, ca. 44 qm, Erstellung der **Holzrollläden**, Liefern der **Granites für die Kellerfenster** etc., Liefern der **Haussteine für die Fenstereinfassungen**. Pläne und Bauvorschriften liegen bei der Bauleitung: Herrn Architekt Schenker in Aarau, Graben Nr. 207, zur Einsicht auf, die auch jede weitere Auskunft erteilt. Es werden nur Eingaben berücksichtigt, die auf von der Bauleitung zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Eingaben mit der Aufschrift „Pfarrhofbau Gregenbach“ sind bis 30. Januar, abends, an Herrn Schenker-Kamel, Kirchenratspräsident in Däniken, einzureichen.

Pflasterung. Ca. 850 m² Sohlen- und Böschungspflasterung aus wetterbeständigen Steinen (Kalksteinen) wünscht in Accord zu vergeben und zwar:

a) **Steinlieferung** franco Frauenfeld per m².

b) **Komplette Erstellung** per m².

Offerten nimmt entgegen und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit Rudolf Schwarzer, Baugeschäft, Wägingen.

Kirchenerweiterung Grabs (St. Gallen). Erstellung von ca. 650 l. Meter Bestuhlung. Pläne und Bedingungen liegen beim Präsidenten, Hrn. Hr. Eggenberger z. Hochhaus, zur Einsicht auf. Zur näheren Auskunft wende man sich an den Bauleiter, Herrn Architekt Stärle in Stadt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Kirchenbestuhlung für Grabs“ bis 25. Januar an den Obgenannten einzureichen.

Straßenbau Olberg-Gibenach (Aargau). Neuanlage einer Ortsverbindungsstrasse von 2554 Meter Länge zwischen Olberg und Gibenach. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen für die Uebernahmshemer in kantonalen Ingenieurbureau in Aarau (Grosratsgebäude) zur Einsicht auf, wo auch weitere Auskunft erteilt wird. Sachkundige Bewerber wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Straßenbau Olberg-Gibenach“ versehen franko und verschlossen bis 15. Februar der aarg. Baudirektion in Aarau einreichen.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Ausführung der Quellwasserhauptleitung im Sihltale. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet freie Konkurrenz über die **Erdb-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten** für die neue städt. Quellwasserleitung im Sihltale. Die Arbeit ist in 2 Lose von 8616 bezw. 8138 m Länge geteilt und wird an einen oder zwei Unternehmer vergeben. Das Bedingnisheft ist auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt. Angebote für die ganze Arbeit oder ein einzelnes Los sind bis 25. Januar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II, Zürich, zu richten.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Gußrohren und Formstücken.

Gußrohren:		
100	150	700 mm Lichtweite
6000	750	1050 Meter.
Formstücke: rund 10,000 Kg.		

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs des Gaswerks, A. Weiß, Limmatstrasse 180, Zürich III, aufgelegt, wo jede nähere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die gesamte Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis 26. Januar verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte über Gußrohren und Formstücke für das Gaswerk“ versehen an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Goldschreiner- und Malerarbeiten für die Erweiterung der Anatomie in Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. Januar.

Handkeimarbeiten für die Beamtenhäuser der Strafankalt Regensdorf. Nähere Auskunft durch das kant. Hochbauamt, untere Zänne Nr. 2 in Zürich. Offerten an die kant. Baudirektion daselbst bis 25. Januar.

Die Gips- und Kunstschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Wellblechrollen für das Postgebäude in Schaffhausen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Kuder & Müller, Jenatschstrasse 4 in Zürich, sowie im Bureau des Postgebäudes in Schaffhausen zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Schaffhausen“ bis 22. Januar franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Lieferung und Erstellung eines eisernen Geländers mit Thüre und Einfahrtsthor beim städtischen Gaswerk Schaffhausen. Pläne, Vorausmache und Uebernahmbedingungen liegen im städtischen Bauamt zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Geländer Gaswerk“ bis Montag den 21. Januar an die städtische Bauverwaltung einzureichen.

Infolge Rückgang der Eisenpreise wird die Erstellung einer Gemeindegasversorgung Herrliberg im Kostenanschlag von Fr. 92,000 nochmals Konkurrenz eröffnet. Die Arbeiten umfassen:

1. **3 Reservoirs** mit einem Gesamtvolumen von 460 m³.

2. Circa 9000 m **Leitungsgraben**.

3. Liefern und Legen der **Rohrleitung** etc.

Uebernahmsofferten für die gesamte Baute oder einzelne Teile dieser Arbeiten sind bis 23. Januar an Gemeindegaswerk Herrliberg einzuenden. Pläne im Maßstab 1:1000, Bauvorschriften und Vorausmache liegen bei Vizepräsident Heinrich Fierz am See zur Einsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

Erstellung der circa 500 Meter langen Alpenstrasse von der neuen Station **Gümplich** bis in die Murtenstrasse. Pläne und Devis liegen auf der Gemeindegaswerk Herrliberg, wo jede gewünschte Auskunft erteilt wird, zur Einsicht auf und es können daselbst Angebote in Prozenten bis 26. Januar schriftlich eingereicht werden.

Die Gemeinde Janas (Graubünden) eröffnet wiederholt Konkurrenz über **Erstellung einer Alpweganlage aus dem Maiensässgebiet nach der Alp Luderu**. Gesamtlänge 670 Meter, wovon 337 Kubikmeter Spreng- und 220 Meter Erdbarbeit. Uebernahmsofferten per Kubikmeter und laufenden Meter sind bis 15. Februar zu richten an den Gemeindevorstand Janas.

Die Baukommission Derendingen eröffnet (unter Vorbehalt der Genehmigung der nötigen Kredite durch die Gemeinde) freie Konkurrenz über nachstehende Arbeiten:

1. Erstellung einer **Centralheizung** im alten Schulhause.

2. Liefern und Legen von ca. 250 m² **indischen Kiefernböden**.

Offerten mit Aufschrift „Schulhaus Derendingen“ sind bis den 25. Januar dem Präsidenten Chr. Schweingruber einzureichen.

Basler Gewerbe-Ausstellung 1901. Die gesamten Arbeiten für die Ausführung der Baute der Bauernwirtschaft. Pläne und Devis können auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Jos. Meyer, Sternengasse 19, I., gegen Hinterlage von Fr. 10 bezogen werden. Offerten sind bis Montag den 27. Januar, mittags 12 Uhr, an das Sekretariat der Gewerbe-Ausstellung, Spalenberg 3, verschlossen und mit der Aufschrift „Bauernwirtschaft“ einzureichen.

Die Genossenschaft „Wasserversorgung Samstagen“ schreibt die Erstellung ihrer projektirten **Wasserleitung vom Abhang des Rohberges bis hinunter ins Feld und Altschloß Richtersweil** zur Konkurrenz aus. Dieses Werk umfaßt folgende Arbeiten:

1. Das Biefert und Leget von ca. 2424 lfd. m **Gußröhren** von 120 mm Weite, 2929 m à 100 mm, 290 m à 75 mm, 640 m à 60 mm, 480 m à 50 mm und 2027 m à 40 mm samt den nötigen **Gußtees, Kaliberwechselln, Gußschlaufen und Gußbögen.**
2. 21 Stück **Oberflurhydranten**, Mod. Fluss, komplett.
3. Ein **Röhrenkruz** über die Söhl, ca. 64 m lang, mit 60 lfd. m schmiedeeisernen Flanschrohren à 120 mm Weite.
4. Erstellung eines **Reservoirs** von 200 m³ Inhalt samt den nötigen Armaturen.
5. Sämtliche **Grabarbeiten**, ca. 8780 lfd. m à 1,50 m Tiefe.

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Offerten bis Ende Januar an den Präsidenten der Genossenschaft, Jacques Rusterholz im Grüenfeld-Samstagen, eingeben, bei welchem auch sämtliche Pläne eingesehen werden können und der zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Die Glaser-, Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten zum Kontrollneubau Biel. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (Centralstraße 53) eingesehen werden. Verschllossene Offerten sind bis 22. Januar dem Präsidenten der Kontrollgesellschaft A. Weber, einzureichen.

Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung einer Pfahlreihe von circa 260 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach.** Bauvorschriften und Accordbedingungen können sowohl auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen, als auch bei der Hafenverwaltung in Rorschach eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strandbodenschutz Rorschach“ versehen bis 31. Januar an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Wuhrbau. Die Gemeinde **Untervaz** (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Erstellung von circa 2000 Längenmeter Rheinwühr. Eingaben sind schriftlich mit der Aufschrift „Wuhrbau“ bis Ende Januar beim Vorstand Untervaz zu machen, wo auch der Baubeschrieb zur Einsicht aufliegt.

Folgende Wagen (ein- und zweispännig eingerichtet) werden zur Erstellung und Lieferung ausgeschrieben: 1. Ein **Viehtransportwagen** für die Käsergenossenschaft Oberbalm mit ca. 30 Ctr. Tragkraft. 2. Ein **Schweinetransportwagen** für die Dorfschaft Oberbalm von circa 15 Centner Tragkraft. Bewerber hierfür haben ihre Devise mit Preisangebot an Albrecht Riesen, Präsident der Käsergenossenschaft Oberbalm bei Bern bis 22. Januar schriftlich einzureichen.

Lieferung und Erstellung von circa 350 Quadratmeter eigener Parquetböden und circa 400 Quadratmeter taunener Kiefernböden für die beiden **Pavillons der Irenanstalt Waldhaus bei Chur.** Baubeschrieb und spezielle Vorschriften liegen auf dem Bureau des Finanzdepartements in Chur zur Einsicht auf. Eingabetermin bis 20. Januar.

Der Bau der Straße Wies-Schmiedberg, Gemeinde Wattwil. Länge ca. 2000 m. Pläne und Kostenberechnung liegen beim Präsidenten der Straßenbaukommission, Herrn Gemeinderat Grob, Wilden-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten bis 15. Februar einreichen.

Für meine Neubauten sind zu vergeben: Die **Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Maler-, Tapezier- und Installationsarbeiten.** J. Egli, Dubsstraße 47, Zürich-Wiedikon.

Die Kirchengemeinde Ladir (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den **Neubau des Kirchturmes.** Pläne und Bauvorschriften sind bei der Baukommission einzusehen und Offerten bis 25. Januar an dieselbe einzureichen.

Hausbau in Fribourg. M. Charles Meyer, propriétaire, à Bulle, met au concours les travaux de **maçonnerie, charpenterie, couverture, ferblanterie, menuiserie, serrurerie, gypserie et la peinture** pour la construction d'une maison sur la rue de la Sionge, buanderie et dépôt, à son immeuble. Prendre connaissance des plans, avant-métré, devis descriptif et cahier des charges, chez M. Ch. Meyer, à Bulle, et lui adresser les soumissions sous pli cacheté jusqu'au samedi 19 janvier, à 6 h. du soir.

La commission de construction de l'école de Pont-en-Ogoz et Villars d'Avry (Fribourg) met au concours les travaux de **terrassement, maçonnerie, charpenterie et menuiserie, gypserie et peinture, serrurerie, ferblanterie, vitrerie et couverture** de son nouveau bâtiment scolaire. Il peut être soumissionné pour la totalité de l'entreprise ou par lot. Les soumissions pour la totalité auront la préférence. Prendre connaissance des plans, avant-métrés et cahier des charges auprès de M. Ant. Morand, secrétaire communal, au Bry, où les soumissions, sous pli

cacheté et portant la suscription: Soumission pour l'Ecole, seront déposées jusqu'au 25 janvier, à 8 h. du soir.

Stellenausschreibungen.

Die Bezirks-Ingenieurstelle des III. Straßbezirks mit Sitz in Samaden. Nähere Auskunft über Gehalt und Pflichten erteilt das Baudepartement des Kantons Graubünden in Chur. Dienstantritt spätestens auf 1. März 1901. Anmeldungen mit Fähigkeitszeugnissen bis 15. Februar.

In den Lehrwerkstätten der Stadt Bern ist die Stelle eines **Lehrmeisters der Mechaniker-Abteilung** zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnis der Arbeitsmaschinen für eine mechanische Werkstatt und Befähigung zum praktischen Unterricht in der Bearbeitung der Metalle. Jahresbesoldung: Fr. 2400 bis 3000. Eintritt nach Uebereinkunft. Anmeldungen, welche mit einer Beschreibung über die bisherige praktische Thätigkeit und Zeugnis-Abschriften zu begleiten sind, beliebe man bis Ende Januar zu richten an die Direktion der Lehrwerkstätten der Stadt Bern.

Betriebsdirektor-Stelle der Gornergratbahn-Gesellschaft. Infolge Ueberganges zum Selbstbetrieb ist bei der Gornergratbahn (elektrisch betriebene Zahnradbahn mit eigener Centrale) auf 1. April 1901 die Stelle eines **Betriebsdirektors** zu besetzen, mit aktivem Dienst in Zermatt während mindestens 6 Monaten und Befähigung am Sitz des Verwaltungsbureau während dem übrigen Teil des Jahres. Die Bewerber müssen Elektrotechniker sein und Erfahrungen im Eisenbahnbetrieb besitzen. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind bis 20. Januar an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Gornergratbahn, Fraumünsterstraße 12, in Zürich, zu richten, woselbst auch weitere Auskunft erhältlich ist.

Zu verkaufen

eine nur ganz wenig gebrauchte und so gut wie neue

Dickehobel-Maschine,

600 mm Messerbreite, aus einem Konkurse zurückgenommen, 25% unter Preis.

Offerten unter Chiffre D 105 bef. die Expedition.

Für Schreiner und Möbelfabrikanten.

Empfehle eine grosse Parthie

Tischfüsse,

6 und 7 cm dick, 75 cm lang à 55 und 65 Cts., gestemmt 10 Cts. mehr.

Ferner eine Parthie

Bettlattenfüsse und Urnen

à Fr 2.— per Garnitur.

Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens 109

J. Kündig-Kiser,
meh. Dreherei.
Sarmenstorf (Aargau).

Zu verkaufen:

22 neue gusseiserne

Riemenscheiben,

600×90×40, per kg à 35 Cts.

12 Stehlager,

40 mm Bohrung, per Kilo à 35 Cts.

Offerten unter Chiffre 162 an die Expedition.

Zu verkaufen:

Wegen Anschaffung elektr. Kraft ein so gut wie neuer

Petrolmotor,

4 HP, System Capitaine, von J. Weber, Uster.

1 so gut wie neue kombinierte

Hobelmaschine,

600 mm.

Auskunft unt. No. 166 durch die Expedition.

Zu verkaufen:

1 Halblokomobil,
3-4 HP, von der Lokomotivfabrik W'thur. gebaut, wenig gebraucht, billig.

1 Elektromotor,
1/2 HP, 65 Volt, samt Reservekollektor.

1 Ventilator

für zwei Schmiedefeuer.

Offerten unter Chiffre 161 an die Expedition.



Einbanddecken

zur

Illustr. schweiz.

„Handwerker-Zeitung“

können zum Preise von Fr. 1.20 bezogen werden von

W. Senn-Holdinghausen,
Zürich (Bleicherweg 38).

